

Erstnachweis von *Podarcis siculus campestris* auf Mallorca

MIKE ZAWADZKI & JESSICA SEEMANN

Zusammenfassung

Am 23. September 2008 konnten wir eine kleine Population von *Podarcis siculus campestris* auf dem Gelände des „Centre d' Interpretació de Cabrera“ in Colonia de Sant Jordi (S-Mallorca, Balearen, Spanien) beobachten. Die Population geht wahrscheinlich auf Tiere zurück, die versehentlich zusammen mit Pflanzen im August 2007 hierher kamen. Insgesamt konnten wir sechs adulte Tiere (zwei Männchen, vier Weibchen) sowie drei frisch geschlüpfte Jungtiere ausmachen.

Summary

On 23. September 2008 a small population of *Podarcis siculus campestris* was observed at the „Centre d' Interpretació de Cabrera“ in Colonia de Sant Jordi (S-Mallorca, Balearic Islands, Spain). The population probably originated from specimens that were transported together with plants to Mallorca in August 2007. The population consisted of at least six adult specimens (two males, four females) as well as three juveniles.

Während eines Mallorca-Aufenthaltes konnten wir am 23.09.2008 auf dem Gelände des „Centre d' Interpretació de Cabrera“ (Cabrera-Informationszentrum) in Colonia de Sant Jordi (Süd-Mallorca, Balearen, Spanien) eine kleine Population von *Podarcis si-*

Abb. 1. Teilansicht des Geländes des „Centre d' Interpretació de Cabrera“ – Lebensraum von *Podarcis siculus campestris* mit einem Walskelett.





Abb. 2. Männchen
von *P. s. campestris*.



Abb. 3 Weibchen
von *P. s. campestris*.

culus campestris entdecken. Ursprünglich besiedelt diese Unterart der Ruineneidechse Mittel- und Nord-Italien sowie die slowenische und kroatische Adriaküste einschließlich vieler vorgelagerter Inseln.

Von *Podarcis siculus* sind diverse verschleppte Populationen außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes bekannt geworden (siehe HENLE & KLAVER 1986). Dabei erreichte sie mit Hempstedt auf Long Island, New York (BURKE et al. 2002), und Topeka, Kansas (COLLINS 1982, DEICHSEL & MILLER 2000), sogar US-amerikanischen Boden. In New York ist diese anpassungsfähige Art durch natürliche Ausbreitung sowie durch weitere illegale Aussetzungen bereits 130 km von ihrem ursprünglichen Aussetzungsort Garden City entfernt in den Bezirken Nassau, Suffolk, Kings, Queens und Bronx anzutreffen (BURKE & NER 2005).

Aus Spanien ist die Art bisher aus Almeria (MERTENS & WERMUTH 1960) sowie Santander (MEIJIDE 1981) nachgewiesen worden und kommt zudem flächendeckend auf der Baleareninsel Menorca vor (ESTEBAN et al. 1994, BARBADILLO et al. 1999).



Abb. 4. Jungtier.

Die von uns entdeckte kleine Population von *P. s. campestris* bewohnt das mit mediterranen Pflanzen verzierte Gelände des „Centre d' Interpretació de Cabrera“ in Colonia de Sant Jordi. Hier konnten wir am 23.09.2008 um die Mittagszeit mehrere Individuen der Ruineneidechse beobachten. Insgesamt gelang es uns, sechs adulte Tiere (2,4) sowie drei kleine Jungtiere auf dem Gelände auszumachen. Interessant ist, dass das Cabrera-Informationszentrum erst am 01. Juli 2008 offiziell eingeweiht wurde. Die Bepflanzung des Geländes wurde dagegen schon im August 2007 eingebracht (S. LORENA pers. Mittlg.). Wie die Tiere hierher gelangten, ist nicht genau bekannt, allerdings dürfte es sehr wahrscheinlich sein, dass sie im August 2007 unwissentlich mit Pflanzen eingeschleppt wurden. Alle adulten Tiere wiesen geschätzte Kopf-Rumpf-Längen von nicht mehr als 65 mm auf und wirkten insgesamt grazil und eher zierlich. Unter Umständen sind die von uns gesichteten adulten Tiere im Vorjahr selbst als Jungtiere hierher gelangt. Mit den drei diesjährigen Jungtieren konnten wir schon die zweite Generation dieser jungen eingeschleppten *P.-siculus-campestris*-Population beobachten. Zumindest in östlicher und südlicher Richtung könnte für die Eidechsen die Möglichkeit bestehen, sich weiter auszubreiten und sich eventuell – ähnlich wie auf der Nachbarinsel Menorca – zu etablieren. Ob und wie schnell das *P. s. campestris* gelingen mag, wird die Zukunft zeigen.

Es mutet allerdings schon etwas kurios an, dass ausgerechnet auf dem Gelände des Besucherzentrums, das dem „Parque Nacional del Archipiélago de Cabrera“ gewidmet ist und wo dem Besucher die Einmaligkeit und zugleich die Zerbrechlichkeit eines Ökosystems wie dem Cabrera-Nationalpark mit seinen vielen endemischen Pflanzen und Tieren nahegebracht werden soll, sich ein kleiner, bisher von allen Besuchern und Mitarbeitern unbemerkter Eindringling zu etablieren scheint, der sich sogar nicht darum schert, was es mit der auf Mallorca heimischen (Herpeto)Fauna so auf sich hat ...

Danksagung

Wir danken SUSANA LORENA vom „Centre d' Interpretació de Cabrera“ für die Information über den Zeitpunkt der Bepflanzung.

Literatur

- BARBADILLO, L.J., J.I. LACOMBA, V. PEREZ-MELLADO, V. SANCHO & L.F. LOPEZ-JURADO (1999): Anfíbios y Reptiles de la Península Iberica, Baleares y Canarias. – Editorial Planeta, Barcelona, 419 S.
- BURKE, R.L., A.A. HUSSAIN, J.M. STOREY & K.B. STOREY (2002): Freeze tolerance and supercooling ability in the Italian Wall Lizard, *Podarcis sicula*, introduced to Long Island, New York. – *Copeia* 2002(3): 836–842.
- BURKE, R.L. & S.E. NER (2005): Seasonal and Diel Activity Patterns of Italian Wall Lizards, *Podarcis sicula campestris*, in New York. – *Northeastern Naturalist* 12(3): 349–360.
- COLLINS, J.T. (1982): Amphibians and Reptiles in Kansas. 2nd Edition. – University of Kansas, Lawrence, KS.
- DEICHSEL, G. & L.L. MILLER (2000): Change of specific status for the Green *Lacerta*, an alien lizard introduced in Topeka. – *Kansas Herpetology Society Newsletter*, 119: 10–11.
- ESTEBAN, I., E. FILELLA, M. GARCÍA-PARÍS, G.O.B. MENORCA, C. MARTÍN, V. PEREZ-MELLADO & E.P. ZAPIRAIN (1994): Atlas provisional de la distribución geográfica de la herpetofauna de Menorca (Islas Baleares, España). – *Rev. Esp. Herp.*, 8: 19–28.
- HENLE, K. & C.J.J. KLAVER (1986): *Podarcis sicula* (RAFINESQUE-SCHMALTZ, 1810) – Ruinen-eidechse. – S. 254–342 in: BÖHME, W. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas. Band 2/II Echsen III (*Podarcis*). – AULA-Verlag, Wiesbaden, 434 S.
- MEIJEDE, M.W. (1981): Una nueva población de *Lacerta sicula* RAFINESQUE para el Norte de España. – *Doñana Acta Vert.* 8: 304–305.
- MERTENS, R. & H. WERMUTH (1960): Die Amphibien und Reptilien Europas (Dritte Liste nach dem Stand vom 1. Januar 1960). – Frankfurt/M., (Kramer), 264 S.

Verfasser: MIKE ZAWADZKI & JESSICA SEEMANN, Am Rissener Bahnhof 16c, D-22559 Hamburg.